



**Sprachbildungskonzept der
Grundschule An der Pappelallee**



1. Vorwort

Das Kollegium der Grundschule an der Pappelallee hat einen Konsens darüber getroffen, die durchgängige Sprachbildung als einen dynamischen Entwicklungsschwerpunkt seiner schulischen Arbeit festzulegen. Die Schule befindet sich seit dem Jahr 2015 auf dem Weg, die durchgängige Sprachbildung im Sinne der Qualitätsmerkmale nach Förmig in den Unterrichtsalltag zu etablieren. Das Kollegium wurde durch zahlreiche Fortbildungen zu diesem Thema sensibilisiert, geschult und aktiviert, so dass viele Methoden zum sprachsensiblen Unterrichten als gemeinsame Vereinbarungen umgesetzt und stetig erweitert bzw. evaluiert werden. Dadurch ermöglichen wir den Schülern*innen, sprachliche Hürden zu bewältigen und bildungssprachliche Fähigkeiten in jedem Fachunterricht zu erwerben.

2. Rahmenbedingungen der Schule

Die Grundschule An der Pappelallee ist durch eine vielschichtige soziale Struktur und durch unterschiedliche ethnische Kulturen gekennzeichnet. Über 85% der Schülerinnen und Schüler weisen einen Migrationshintergrund auf. Die Schule wird von Schülerinnen und Schülern aus über 25 Nationen besucht. Von den 325 Schülerinnen und Schülern ist bei 225 Schülerinnen und Schülern Deutsch nicht die Familiensprache. 37 Kinder sind Seiteneinsteiger, davon kommen 12 Kinder aus der Ukraine.



3. Schuleigene Entwicklungsvorhaben und Umsetzungen in der Schulprogrammarbeit zu dem Themenfeld „Durchgängige Sprachbildung – Deutsch als Zielsprache“

Schuljahre 2016-2018

- Implementierung einer Arbeitsgruppe „Sprachbildung“ für koordinierende Aufgaben: Martina Albrecht, Sarah Klatecki, Marijke Roscher (über Integrationsstellenantrag)
- Erarbeitung von Lernszenarien zu Bilderbüchern für den fächerübergreifenden Unterricht Deutsch, Sachunterricht, Kunst
- Ergebnis: Materialboxen mit Unterrichtsideen und ausgearbeitetem Material (bisher: Gefühle zum Buch „Heute bin ich“, Lebensmittel zum Buch „Die kleine Raupe Nimmersatt“, Kleidung zum Buch „Riese Rick macht sich schick“, Geburtstag /Rund ums Jahr zum Buch „Die Maus, die hat Geburtstag heut!“)
- Arbeitskonferenz: Sprachvergleiche, Sensibilisierung für Artikel- und Satzbauproblematik bei Kindern mit Migrationshintergrund
- Diskussion und Beschluss Genusfarben
- Pädagogische Konferenz: „Stolpersteine der Deutschen Sprache, Artikelsensibilisierung“ am 14.02.2017
- Ergebnisse: Beschlussfassung über einheitliche Genuskennzeichnung: maskulin: blau, feminin: rot, Neutrum: grün, Plural: gelb
Farbliche Gestaltung der Klassenraumpinnwände
Herausgabe von Klassensets/Unterrichtsmaterial als Unterrichtshilfe:
Artikeltableaus, Deklinationskarten
- Arbeitskonferenz
- Generatives Schreiben
- Arbeitskonferenz
- Erprobung Generatives Schreiben in den Jahrgängen
- Evaluation in LK
- Ergebnis: Materialordner mit Umsetzungsideen/Textvorlagen
- Qualitätsmerkmale nach Förmig
- Pädagogische Konferenz



- Sprachadventskalender
- Unterrichtsmaterial zur durchgängigen Sprachbildung
- „Sprachsensible Aufbereitung“ der Materialkisten für den Sachunterricht zum Thema Mittelalter und Wasser in Anlehnung an die Scaffolding -Methode
- Herstellen eines Orientierungswegweisers im Schulgebäude unter dem Aspekt 'Willkommenskultur'

Schuljahr 2018/2019

- Transparenz über „Sprachbildungsnetzwerke im Kreis Soest“ in LK/Aufgabenprofil Sprachbildungsbeauftragte
- Wahl Sprachbildungsbeauftragte
- Arbeitsgruppe Sprachbildung: Martina Albrecht, Marijke Roscher, Sarah Keils
- Grammatikhilfen
- Sichtung des Lehrwerks Tinto im Hinblick auf visuelle Hilfen
- Dienstbesprechung durch Arbeitsgruppe am 13.11.2018: Visuelle Hilfen für Wortarten und Satzglieder/Erprobung unterschiedlicher Kennzeichnungen
- Beschlussfassung in LK
- Profilanalyse als Diagnoseinstrument zur Sprachstandfeststellung
- Dienstbesprechung durch Arbeitsgruppe mit Schulung der Kolleginnen
- Organisation der Durchführung, Evaluation und Neuorganisation
- Anregung zum Erstellen von Förderplänen auf Grundlage der Profilanalyse
- Sprachkalender/monatliches Angebot zum sprachsensiblen Unterricht für alle Jahrgänge
- Evaluation zur Häufigkeit der Anwendung von sprachsensiblen Unterrichtsmethoden, die in Konferenzen und an Pädagogischen Tagen erarbeitet worden sind.
- Austausch mit Bonifatius Familienzentrum:
- Kooperationsprojekte mit dem Ziel, die Öffentlichkeitsarbeit der GS-Pappelallee zu optimieren
- Übergang vom Elementar-und Primarbereich transparenter und effizienter gestalten
- Gestaltung Elterncafé-Kita



- Sichtung Paket Bildungsdokumentation: BASIK (Sprachentwicklung), Petermann + Petermann (Screening aller Entwicklungsbereiche); Abschlussdokumentation
- Ideensammlung zur Effizienzverbesserung der Lernanfängeruntersuchung im Hinblick auf Organisation und Struktur
- Entwicklung von Prototypen für Klassenplakate zu den Wortarten
- Sichtung von neuen DaZ -Materialien zum eigenverantwortlichen Lernen im Regelunterricht – Entlastung KL/FL
- Sichtung Handreichung Rechtschreibung im Hinblick auf Anknüpfungspunkte zur durchgängigen Sprachbildung
- Bezugspunkte: Wortspeicher, Wörterbücher, Diversität, Einbezug der Familiensprachen
- Besprechung von Gesetzesänderungen
- Erlass Integration-und Deutschförderung neu zugewanderter SuS
- Planungen für mögliche Integrationsvorhaben für den Integrationsstellenantrag Oktober 2018

Schuljahr 2019/2020

- Erstellen eines schuleigenen Sprachbildungskonzepts für das Schulprogramm
- Weiterarbeit Sprachkalender
- Fortführung Wortartenplakate
- Homepage
- Sprachbildungskonzept darstellen/Transparenz/'Werbung'
- Evaluation unserer Sprachbildungskonzeptbausteine
- Begrüßungspaket für Seiteneinsteiger
- Schulmaterialliste mit Wort und Bild
- Regeln rund um Schule und Unterricht
- Bausteine für Zeugnisformulierungen für DaZ –Kinder
- Sprachensible Sachunterrichtskisten
- Schulspiel optimieren
- Förderplanarbeit
- Öffentlichkeitsarbeit' (Infoabend Kita) und Kooperationsprojekte



- Klassensätze für Wortarten-und Satzartensymbole erstellen
- Elterncafé wiederbeleben (Elternabfrage von gewünschten Themen)
- Lernapps für DaZ
- Vorstellung „Sag es auf Deutsch“ –Grammatik

Schuljahr 2020/2021 (Beginn Coronakrise)

- Erprobung und Nutzung digitaler Medien im (DaZ) Distanzunterricht
- Padlets als digitales Tool zur Unterstützung im Distanzunterricht
- Zoom als Videotool für (DaZ -) Onlineunterricht

Schuljahr 2021/2022

- Aufbau der Ressource für den DaZ Unterricht – Erweiterung der DaZ
Lehrkräfte
 - Kooperation mit dem Kommunalen Integrationszentrum Soest – Gewinnung einer Sprachbegleiterin (Frau Meyer) als Sprachförderkraft für die Seiteneinsteiger Gewinnung einer ukrainischen Lehrkraft (Frau Byshovets) für die Förderung der ukrainischen SuS
 - Hospitationen der neuen Sprachförderkräfte im DaZ Unterricht von Frau Roscher (Sprachbildungsbeauftragte der Schule)
 - Fachliche und methodische Einarbeitung der Sprachförderkräfte durch die Sprachbildungsbeauftragte
- Sichtung und Vorstellen im Kollegium von Lernprogrammen und analogen Materialien für die Sprachförderung und Leseförderung:
 - Anschaffung von: a) Onilo Boardstories (Leseförderung)
 - b) AMIRA nutzen für die mehrsprachige Leseförderung
 - c) App Bookcreator
 - d) Bilderbücher, Lingoplay Lernspiele etc.
 - e) Sag es auf Deutsch – Grammatik/Wortschatz



- Digitalisierung von Bilderbüchern aus dem Schulinventar mit der APP Bookcreator – Sprachensible Aufbereitung der Bilderbücher zur Nutzung im DaZ- Unterricht und sprachsensiblen Fachunterricht
- Digitalisierung des Lehrwerks TINTO zur Alphabetisierung – Audiofunktionen als Unterstützung
- Neustrukturierung der DaZ-Materialien zur besseren Nutzung neuer/fachfremder DaZ Lehrkräfte im Sprachförderunterricht:
Themenbezogene Sprachförderkisten zu folgenden Lernfeldern:
 - Willkommen – Sich vorstellen und begrüßen
 - In der Schule
 - Farben und Tiere
 - Mein Körper
 - Familie
 - Zuhause – Im Haus
 - Essen und Trinken
 - Obst und Gemüse
 - Kleidung
 - Unser Wetter
 - Zeit – Kalender
 - Geburtstag feiern
 - Gefühle
 - Präpositionen
- Durchführung der Profilanalyse zur Sprachstandfeststellung in den Jahrgängen 1 und 2
- Fortbildungen der Sprachbildungsbeauftragten zum Thema „Sprachbildung mit digitalen Medien“

Schuljahr 2022/2023

- Durchführung der Profilanalyse zur Sprachstandfeststellung in Jahrgang 1
- Nutzung der neuen Lernplattform IServ - Einpflegen von Sprachbildungsmaterialien in Ordnerdateiablagen für DaZ zur besseren Nutzungsmöglichkeit für das Kollegium



- Erstellung einer TaskCard zum Sprachbildungskonzeptbaustein „Generatives Schreiben“ (Digitalisierung des vorherigen analogen Papierordners)
- Erstellen einer TaskCard für die Förderung von Seiteneinsteigern im Regelunterricht
- Erprobung der Methode „Lesetandems“ zur Steigerung der Leseflüssigkeit
- Erstellung eines digitalen schulinternen DaZ Arbeitsplans/Curriculums in Form eines E-Books mit konkreten didaktischen und methodischen Unterrichtshilfen zur Sprachbildung
- Vorstellen des Werkzeugkoffers (TaskCard) der Bezirksregierung Arnsberg „Bausteine für ein schulinternes Sprachbildungskonzept“ im Kollegium

4. Diagnostik/Verfahren zur Feststellung der Spracherwerbsstufe

Seit 2018 wird bei allen SuS jährlich, in festgelegten Zeiträumen durch die Profilanalyse nach Professor Grieshaber, die Spracherwerbsstufe diagnostiziert. Anhand der Ergebnisse werden konkrete Fördermaßnahmen mithilfe der verschiedenen Förderhorizonte umgesetzt.

5. Schuleigene integrative Fördermaßnahmen

a) DaZ Förderband

An unserer Schule besteht seit 2014 ein DaZ-Förderband, welches je nach Personal- und Stundenressourcen in der Quantität der Gruppen und Wochenstunden variiert. Dafür wurde 2015 ein eigener Raum installiert, um die Bedingungen für den DaZ-Unterricht zu optimieren und den SuS eine möglichst anregende Lernumgebung zu schaffen. Die SuS werden dabei in Kleingruppen von 6-10 Kindern parallel zum Regelunterricht intensiv in der deutschen Sprache gefördert.

b) Sprachsensibler Fachunterricht



Im Fachunterricht sind folgende sprachensible Methoden als feste Bestandteile verankert.

- Einbezug der Herkunftssprache durch Sprachvergleiche
- Festlegung von Artikelfarben und Installation von farblich gekennzeichneten Artikelpinnwänden, sowie die Arbeit mit Artikeltableaus
- Generative Textproduktion, mündlich und schriftlich
- Unterrichtsplanung durch Scaffolding
- Grammatikhilfen: Visuelle Hilfen für Wortarten und Satzglieder als Symbole
- Wortspeicher
- Lernplakate
- Chunks
- Satzbaustraßen
- sprachliche Rituale
- kooperative Lernformen
- korrekatives Feedback
- Reformulierungsaufgaben

6. Evaluation/Überprüfung der Wirksamkeit der bislang getroffenen Maßnahmen

6.1 Sprachensible Unterrichtsmethoden (Generative Textproduktion, Chunks, Satzbaustraßen, Wortspeicher, sprachliche Rituale)

- Jahrgangsbezogene Planung und Durchführung der Methoden
Beschlussfassung: Erstellen eines „wachsenden“ Materialordners zum generativen Schreiben für alle Jahrgänge
- Überprüfung der Häufigkeit der Anwendung im Unterricht (Methode Zielscheibe)

6.2 Genusfarben zur Artikelkennzeichnung

- Feedback in LK und Anregungen zur Weiterarbeit



6.3 Profilanalyse

- Feedback in LK
- Ergebnis: Neuorganisation der Durchführung

7. Sprachfördermaterialien, Medien und Unterstützungsangebote

7.1 Regelunterricht

- differenzierte Arbeitsblätter mit sprachlichen Hilfen (Werkzeugkasten - Methoden zum sprachsensiblen Fachunterricht nach Prof. Leisen)
- Einführung Lehrwerk Tinto
- Lernprogramme: Sag es auf Deutsch-Wortschatz, Sag es auf Deutsch – Grammatik, Lernwerkstatt
- Komm zu Wort 1 plus Bookii-Stift, Vokabelheft, Komm zu Wort differenzierte Arbeitsblätter
- Freiarbeitsmaterialien (z.B. Lesespiele zum Akkusativ, (Würfel)Spiele zur Wortschatzarbeit, Lesesterne, Memories, Dominos)
- Sprachpaten, wenn möglich
- Wörterbücher

7.2 DaZ-Band

- Lernszenarien zu Bilderbüchern
- Wort-Bild-Karten
- Sprachspiele
- zweisprachige Bilderbücher
- Sprachrituale, Chorsprechen
- Lingoplay-Spiele zur Grammatik und zum Satzbau
- Übersetzungsprogramme
- Fachliteratur mit Unterstützungsangeboten
- Anschauungsmaterialien zum handlungsbegleitenden Sprechen
- „Meine Welt auf Deutsch“ -Bildwörterbücher



- Mali und Matz
- TINTO Sprachförderkoffer
- DaZ Koffer Grundschule

7.3 Unterstützungsangebote für das Kollegium

- fortlaufender Sprachkalender: monatlicher Aushang von erprobten sprachsensiblen Unterrichtsmaterialien zum sofortigen Unterrichtseinsatz für Jahrgang 1/2, 3/4 im Regel- und Vertretungsunterricht
- Materialkisten für den Sachunterricht (sprachsensibel aufbereitet)

7.4 Unterstützungsangebote für Eltern

- mehrsprachige Informationsflyer
- Begrüßungspaket für Seiteneinsteiger (in Planung)

8. Außerschulische Partner, Einbeziehung der Eltern und Kitas

8.1 Außerschulische Partner

- Sponsoren für Leseförderung
- Kommunales Integrationszentrum (Sprachbegleitung)

8.2 Elternarbeit –Einbeziehung vielfältiger Kulturen

- Einbezug Schulaktionen

8.3 Einbeziehung Kitas

- Austausch in der Spracharbeitsgruppe
- gemeinsame Elternabende
- Infonachmittage zum Übergang Kita-Schule
- Kooperationsprojekte